

Der Antrag Preußens. Der ostpreußische Provinzrat beschloß die Gewährung eines Kreides zu drei Millionen Mark an den Provinzialausschuss zum Schutz der Provinz vor dem Stand gelehnt werden. Wohlstande zur Befreiung von feindlichen Einflüssen, falls die Hilfe erforderlichen Maßnahmen zu diesem Zusammenhang wurde nicht erneut gestellt. Der preußischen Ministerpräsidenten und an den Vizepräsidenten und an den Provinzialausschuss ernannt, schenkt militärische Sicherung in und südlichen Grenzbezirken der Provinz durch den Wehrkreis verstärkten politischen Schutz durch eine bewaffnete Stärke zu geben.

Verhaftung deutscher Offiziere im Februar. Der „Martin“ meldet, daß vier deutsche Offiziere im befreiten Gebiet verhaftet und vor den Provinzialausschuss übergeben. Es handelt sich um den Hauptmann von Hahn, den Leutnant A. L. Baum, Hauptmann d. Infanterie Wiedholz in Frankreich verübt zu werden. — „Popolo d'Italia“ meldet, der sozialistische Generalsekretär Cavigliano habe an den Minister des Innern die Frage gestellt, ob Italien der Zurückhaltung der deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich abvergaßt, abgetrennt werden sollen, zugestimmt.

Dänische Kommunismus. Die „Hamburger Nachrichten“ aus Kopenhagen: Der dänische nordische Herkunft ist aus Frankreich hieraufgekommen. Ein Gefangen ist worden einige Tage in einquartiert, wozu sie nach Nordjütland ab-

gesandt wurden. Das Domänenamt zwischen den französischen und dem Kaiserreich war das Kurfürstentum Lippe wurde in die Sitzung des Lipper Landtages einberufen und genommen. Der französische Reichsrat zur Lippe erließ das dem Domänenamt das französische Reichsamt in Detmold, das Jagdschloss Lippshorn, die Ober-Meierhofe verkaufte. Insgesamt an Grundbesitz 3526 Hektar zu 20 M. 12 Quadratmeter, eine Million Mark in bar, die Verkäufe über verschiedene Habschaften von rund 900 000 Mark und Teile des Hauses amüsant. Die Sozialdemokraten erklärten, daß sie dem Reichsrat nur zustimmen, um der Jahrzeitlangen Rechtsstreit für die Dauer der Verhandlungen aus dem Wege zu gehen.

Rundschau im Auslande.

Der blutige Bergarbeiterstreik ist beendet. Mit vier Minuten haben die Bergleute beschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Der Exekutivausschuss der Internationalen hat beschlossen, den internationalen Kongress, der im Februar zusammenkam, solle, bis zum 31. Juli 1920 zu verschieben.

Österreich: Die Tschechen geben keine Kosten.

In der französischen Gesandtschaft in Prag fanden die Beratungen der deutschen und der tschechoslowakischen Regierungsräte über die Belieferung mit Kohle für Deutsch-Ostpreußen statt. Deutsch-Österreich verlangte eine Erhöhung der Kohlenbelieferung aus der Tschechoslowakei. Die Verhandlungen verließen ergebnislos, da die Tschechen ih weigerten, die Erhöhung der Kohlenzuschüsse anzusegnen.

Bulgarien: Republikanische Kundgebungen in Sofia.

Der Adabekian „la Città“ meldet aus Sofia, daß dort große antikirchliche Kundgebungen stattgefunden haben. Eine tausendfache Menge erschien vor dem Schloss und forderte laut die Abdankung des zar Boris. Die Demonstranten werden durch Militär zurückgeworfen, doch sie zogen noch durch die Straßen, wobei sie laut für die Republik demonstrierten.

Frankreich: Clemenceau gegen die Volksbewegung. Unter telegraphiert aus Paris, daß die Volksbewegung, D'Annunzio habe sein Kommando in Italien abtreten lassen, und befindet sich nun an Bord des Telegraphen „Pannonia“, das gerade vorstehen sollte, als die Diktatur sich auf diesem Schiff entschloß. Am heutigen Abendabend steht nicht darüber noch keine Mitteilung vor.

Frankreich: Clemenceau gegen die Volksbewegung.

In seinen Erklärungen über die auswärtige Politik über die mit England und den Vereinigten Staaten abschließenden militärischen Garantieverträge und somit auf die anstehende Londoner Konferenz geleistete Versetzung zu sprechen, die von Bechelot, der sich noch in London befindet, fortgesetzt werde. Er hob die Notwendigkeit eines engen Bündnisses mit England hervor und kritisierte die Huins-Frage, die man jetzt in einer allgemeinen Weise zu lösen hoffte. Zur zulässigen Frage gehörig, brandmarkte Clemenceau die Sovjet-Revolution als barbarisch und begehrlich, die er existiert habe. Er sagte: Nicht nur müssen wir keinen Frieden mit Sovjet-Russland, wie werden uns auch nicht mit ihm abfinden. Clemenceau erinnerte an die schweren Opfer, die Frankreich und England gebracht hätten, um die russischen Armenen und Kolonials zu unterstützen, von denen man hätte annehmen können, daß sie ihr Land wieder aufzuhören würden. Er betonte, daß diese Aufwendungen nicht ewig weiterdauern würden. Deutschland stützt sich an, ähnlich einem auf Russland zu kolonialisieren, deshalb müsse man um Russland einen Stacheldraht ziehen. Von warmer Beifall unterbrochen, salutierte Clemenceau mit dem Simeon, daß man von Norden zur Tat übergehen müsse. Er huldigte die Weisheit der Regierung an, nach Bemühung der Wahlen zurückzutreten, und hob hervor, daß es kein Eintritt sein werde. Die Kammer brachte Clemenceau nach seiner Rede eine Applause.

Deutsch-nationale Volkspartei

Am 5. Januar abends 8 Uhr wird Herr Professor Temme aus Cassel im Paulinum-Siebertsaal zu Spangenberg über das Thema:

Die heutige politische Lage und die Ziele der Deutsch-nationalen Volkspartei

sprechen, wozu Parteidründe und Freunde und Freunde, die es werden wollen, freundlich eingeladen werden.

Deutsch-nationale Volkspartei

Ortsgruppe Spangenberg.

Junggeselle-Verein Spangenberg

Am Silvester-Abend von 8½ hr ab findet

Großer Ball

im Saale des Gastwirts Frhr. Stöhr statt.

Der Vorstand.

Für die uns anlässlich unserer

Vermählung

erwiesenen Aufmerksamkeiten sag' wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Empf.

Aug. Enkerth u. Frau
Elisabeth o. Schröder.

Arbeiter-Turnverein „Jahn“

Am Silvester-Abend ab 7 Uhr abendet

Neujahrs-Ball

Im Vereinslokal (Gastwirt Alen) statt.

Der Vorstand.

Allen meinen werten Kunden ein
Prosit Neujahr!

August Meurer
Metzgermeister.

Männer meinen Kunden, Freunden und
Freundinnen ein
glückliches neues Jahr

Familie Fritz Giesler,
Bierverkauf

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche

Jahreswechsel
Eckhardt Weisel,
Zur Stadt Frankfurt

Meiner werten Kundenschaft, sowie allen Freunden und Bekannten ein

fröhliches Neujahr.
Bahnhofswirtschaft
Lorenz Weisel.

Herzlichen Glückwunsch
meinen geehrten Gästen zum
neuen Jahre!

C. Bertram,
Hotel zum goldenen Löwen

Zum Jahreswechsel
meiner werten Kundenschaft die
herzlich. Glückwunsche

Wilhelm Gundlach,
Bäckerei u. Konditorei.

Meiner werten Kundenschaft, sowie allen Freunden und Bekannten ein

fröhliches Neujahr

Konrad Entzeroth,
Friseur.

Allen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten ein

herzlichen Glückwunsch

zum
Jahreswechsel
Obermühle Spangenberg.

Allen meinen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten ein

herzlichen Glückwunsch

zum
neuen Jahre!
R. Hartmann,
Spediteur.

Allen Geschäftsfreunden in Stadt und Land
herzlichen Glückwunsch

zum
Jahreswechsel

Georg Schaub,
Friseur u. Zahntechniker.

Siehe kinderleiche Mädchen für Haushalt. Städtlein vorhanden.

Frau Kreisierarzt Dr. Meyer,
M. 1. von. Roteburgerstr. 473.

Die Unterzeichneten haben mit der Firma Henschel & Sohn, Kassel, vorbehaltlich einer ministeriellen Genehmigung, eine Anleihe von

Mk. 50 000 000.— 5% Henschel & Sohn Teilschuld- verschreibungen

sichergestellt durch I. Hypothek abgeschlossen, die von

**Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin
L. Pfeiffer, Kassel**
und deren Zweigniederlassungen

sowie von

**André u. Herzog, Kassel
Rudolf Ballin u. Co., Kassel
Blumenthal u. Spangenthal, Kassel
Creditverein e. G. m. b. H. Kassel
Bamms u. Streit, Kassel
Dresdner Bank Filiale Cassel, Kassel
Fiorino u. Sichel, Kassel
Hessischer Bankverein A.-G. Cassel
Gebr. Reinach, Cassel
H. Schirmer, Cassel
Schwarzenberg u. Co, Cassel
S. J. Werthauer jun. Nachfolger, Cassel
Wilmsmann u. Plaut, Cassel
Gebrüder Zahn, Cassel,**

zum Kurs von

99%

unter der Bedingung, daß die ministerielle Genehmigung erteilt wird, freibleibend verkauft wird.

Die Anleihe ist sichergestellt durch erftellige Hypothek auf den gesamten Werkanlagen der Firma Henschel & Sohn, insbesondere also auf der Lokomotivfabrik in Cassel und dem Eisen- und Stahlwerk der Heinrichshütte bei Hattingen. Die Anleihe ist unkündbar bis 30. Juni 1924 und wird von da an mit 1% des Nominalbetrages zugänglich ersterter Zinsen erstmals zum 1. Januar 1925 um Kursie von 100% durch Auslosungen mit halbjähriger Frist getilgt. Eine Verstärkung der Tilgung ist vom 30. Juni 1924 an zulässig.

Die Zinscheine der Anleihe sind fällig am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres, der erste am 1. Juli 1920. Die Teilschuldverschreibungen werden in Stücken zu 100,—, 2000,— und 5000,— M. ausgegeben und zwar zunächst in Zwischenscheinen, deren Erfahrung voraussichtlich im Januar 1920 erfolgen wird. Die Ausgabe der endgültigen Stücke ist für den März 1920 vorgesehen.

Aufträge zum Kauf von Teilschuldverschreibungen werden von den obigen Firmen nach der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt.

Berlin, Kassel, den 23. Dezember 1919.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft.

L. Pfeiffer.

Nützliches, zuverlässiges

Dienstmädchen

zu sofort gefügt.

Dornmühle Spangenberg.

Verloren

am Siebeneitag Abend in der oberen Stadt oder te. Val.
Möbliert. zu verkaufen gute Belohnung abzugeben in der Geschäftsstelle d. Bl.

Botkleesamen

garantiert seidefr.

Bestellungen müssen bis zum 10. Janu. gemacht sein.
Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gärtnerei **Georg Pasch**.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

**LILLI HARTMANN
KARL THEUNE**

Verlobte

Spangenberg, Weihnachten 1919

Kriegsbeschädigten-Vereinigung
Spangenberg u. Umgegend.

Generalversammlung

am Sonntag, den 4. Januar 1920, nach 2 Uhr
im Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser.“

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahresbericht.
3. Kaiserschild rückständiger Beiträge.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Berichtswort.

Um recht vollzählig Erscheinen bittet

De Vorstand

Wrede.

Romme 5. den Dienstag 11.12 Uhr mit
Auto nach Spangenberg. Vorausbelohnungen werden
im „Goldenen Löwen“ (Tel. t. 8) entgegen
genommen.

Kreistierarzt Dr. Meyer,
Melsungen, T-Nr. 10.

Turnverein „Jan“ Pfieffe

veranstaltet am Neujahrstage von nachmittags 3 Uhr ab im Palais des Herrn Gastwirt Albrecht

öffentliche

Tanzmusik

Um zahlreichen Besuch ergeben sich
Der Vorstand.

Die wertvollste Weihnachtsgabe

in Belohnung kostloser Fürsorge für die Familie
und zugleich als beste Mittel, um den durch Ver-
mögenszinssteuer, Reichsnatopfer oder Nachlaß-
steuer erlöschenden Kapitalverlust zu erleichtern,
ist eine

Lebensversicherung.

Wird unter besonders vorteilhaften Bedin-
gungen geboten von der

Ghaer lebensversicherungsbank
zu Gegenseitigkeit,

die ältesten deutschen Lebensversicherungsanstalt. Von
1824 wurden bis jetzt
eine Versicherung abgeschlossen über 2580 Mill. M.
jährliche Versicherungen ausgezahlt 880 Mill. M.
den Versicherungnehmern an Neben-
schiffen zurückgezahlt 388 Mill. M.
Nähre Auskünfte und Prospekte sind erhältlich bei

Karl Brde, Spangenberg.

STTT KARTEN.

Meine VEILOBUNG mit Fräulein
ILSE BROCHE, Tochter des Herrn
Apothekenbesitzers Stadtrat Dr. Broche
und seiner Frau Gemahlin Elise geb. Spies
zu Naumburg a.S. beealte ich mich hier-
mit beantragt zu eben.

Oto Schönewald,
cand. med. dent.
Lt.d. Res. d. R. J. R. 237.

Spangenberg, Silvester 1919.